

Referenzen und Rezensionen zum Buch „Als Vereine in Bewegung kamen“

(Stand 25.8.16)

Herausgeber Hans-Jürgen Schulke; Göttingen 2016, Verlag Die Werkstatt; Preis 34.90 €;

"Gratuliere zu dieser gelungenen Arbeit, die dem Leser auf sehr kurzweilige Weise die Geschichte unserer einzigartigen Vereinslandschaft nahebringt" (DOSB-Präsident A. Hörmann)

„Ein einzigartiges Buch, das wunderbar leicht die Geschichte der Vereine in Deutschland schildert. Jedes andere Land der Welt dürfte sich glücklich schätzen, mit starken Vereinen den Sport für alle und mit allen Bürgern zu organisieren. Es gehört in die Hand jeden Sportfunktionärs und -lehrers" (Willi Lemke, UN-Sonderbeauftragter, ehem. Bildungssenator und Vorsitzender der KMK).

"Glückwunsch zu diesem wirklich gelungenen Werk" (IOC-Präsident Bach)

"Es ist ein bilderreiches Grundlagenwerk der Vereinsgeschichte und des bürgerschaftlichen Engagements. Besonders gelungen ist der historische Zeitstrahl, der die Vereinsentwicklung in die gesamtpolitische Entwicklung einbettet. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Werk" (DTB-Präsident Rainer Brechtken).

"Wir möchten zu diesem außerordentlichen Werk gratulieren. Sie porträtieren darin die 200jährige Geschichte des Hamburger Vereinssports, wie es noch niemandem zuvor gelungen ist. Ein Lehrbuch für Hamburgs Sportgeschichte, den organisierten Sport und die Sportwissenschaft" (Alexander Otto, Unternehmer)

"Dieses über 300 Seiten gleichermaßen informativ wie illustrativ aufgemachte Buch sucht seinesgleichen in der zeitgenössischen Sportbuchlandschaft...So könnten alle Sportvereine mit Hilfe des Buches Ahnenforschung betreiben" (Professor D. Kuhlmann, Präsident des sportwissenschaftlichen Fakultätentages)

"Großartig...vorbildlich gelungen, die Wechselwirkungen zwischen Turnen, Sport, Politik und gesellschaftlicher Entwicklung zu erklären" (Dr. Jörg Berlin, Historiker, Hamburger Schulmuseum)

"Ich habe viele Kapitel mit großem Interesse gelesen...haben mich beeindruckt und tief bewegt" (Heiner Widderich, ehem. Sportamtsleiter Hamburg und MdBü).

"Das Buch erzählt mit leichter Hand und in kurzen Schritten eine Geschichte der Turn- und Sportvereine und eines ihrer wesentlichen Merkmale, des bürgerschaftlichen Engagements, als Kultur- und Gesellschaftsgeschichte wie sie bisher noch nicht erzählt wurde. Ein Lesevergnügen paart sich mit aufklärerischem Wissen. Großartig" (Prof. Dr. Dieter H. Jütting, DFB-Kulturstiftung).

"Dank für das wunderbare Buch...Sehr gut gelungen, die Entwicklung des Vereinssports darzustellen. Es macht viel Freude, immer wieder das Buch in die Hand zu nehmen und einige Kapitel zu lesen"(W. Heuckmann, Vors. des Kreises der Sportgroßvereine).

"Das Buch ist seinen Preis mehr als wert. Unbedingt schenken lassen!" (H.G.Kling, Präsident der Jahn-Gesellschaft)

„ Je weiter ich kam je schwerer fiel es mir das Buch wieder aus der Hand zu legen. Es ist so spannend und unterhaltend sowie lehrreich geschrieben. Ich bin seit über 50 Jahren im Sport

tätig, habe hier aber viele Dinge kennen gelernt, von denen ich noch keine Ahnung hatte. Gratulation zu so einem Werk!“ (J.Erdmann, Vorstand des VTF Hamburg)

„Wunderbares Buch über 200 Jahre bewegtes Hamburg... ungewöhnlich wohltuend angelegt; schon das Inhaltsverzeichnis mit seinen Überschriften und Untertiteln sowie die Zusammenfassungen am Ende eines Zeitabschnittes tanzen beschwingt aus der Reihe! Gratuliere zu dieser besonders gelungenen Publikation und wünsche, dass das Buch viele interessierte Leser findet“ (Dr. Gerlinde Rohr; Leiterin Sportmuseum Leipzig)

Das Werk hat mich wirklich begeistert. Als ich darin zu lesen begann, konnte ich gar nicht mehr aufhören. Für einen historisch Interessierten ist das Buch wahrlich eine Fundgrube, in vielerlei Hinsicht gar eine Offenbarung (Gernot Horn, langjähriger Geschäftsführer des Badischen Turnerbundes, Autor)

Die zuvor genannten Texte von Kuhlmann (dosb-Presse) und Berlin (Hamburger Lehrerzeitung) sind Teil von Rezensionen, hinzu kommt

Zeit online: *Als Vereine in Bewegung kamen* unterscheidet sich fundamental von einer Vereinschronik. Es bettet die Entwicklung der HT 1816 vielmehr ein in die gesamte Sportgeschichte der Stadt.

Hamburger Abendblatt: Eine lesenswerte unterhaltsame Sammlung von Essays, gespickt mit Anekdoten und hunderten historischen Abbildungen, wunderbar zum Querlesen.

Morgenpost: HT 1816 und die Geschichte der Sportvereine - eine faszinierende Zeitreise durch den Sport.

Süddeutsche Zeitung: Werk beschreibt die Wechselwirkungen zwischen Turnen und gesellschaftlicher Entwicklung. Anfang des 19. Jahrhunderts galten Vereinigungen als politisch gefährlich.

Jungle World: Das Buch ist ein Prisma, das mit seinen Flächen das Geheimnis der Sportvereinsentwicklung in Hamburg und darüber hinaus erkennen lässt – die gemeinschaftliche Bewältigung neuer Herausforderungen von Sport und Gesellschaft in Freiheit und Gleichheit.

Weitere größere Rezensionen im Jahn-Report 1.2016 und in der Hamburger Lehrerzeitung 2.2016. Auch im Internet einzusehen. Interview im SZ Magazin am 27.7.16, Tagesspiegel Berlin und FAZ jeweils am 2.9.16. Div. TV- und Hörfunksendungen. Im Dezember 2016 eine einstündige Sendung im Deutschlandfunk.